Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: 2021/0374
Verantwortlich: Dez. 6
Dienststelle: TBA

Sanierungsgebiet ASP, Durlach-Aue Umgestaltung der Westmarkstraße zwischen Ostmark- und Stegwiesenstraße Vergabe von Tiefbauarbeiten

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	ТОР	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	22.04.2021	1	х		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Sanierungsgebiet ASP, Durlach-Aue Umgestaltung der Westmarkstraße zwischen Ostmark- und Stegwiesenstraße

an die Firma: Eurovia Teerbau GmbH, Renningen

zum Angebot vom: 15. März 2021 abschließend mit: 507.889 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen E (Zuschüsse und Ähnliches)	rträge	(Fo	hrliche laufende Belastung olgekosten mit kalkulatorischen Kosten ozüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)			
Ja ⊠ Nein □	650.000 Euro	405.000 Euro			etrieb/Unterhaltung ca. 7.000 Euro/a alkulatorische Kosten ca. 10.000 Euro/a			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ⊠ Nein □ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: □ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) □ Umschichtungen innerhalb des Dezernates □ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgeiahren zu.								
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)			Nein D	\boxtimes	Ja □ positiv □ geringfügig □ negativ □ erheblich □			
IQ-relevant		Nein ⊠	Ja [Korridorthema:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) Nein □		Ja 🛚	⊠	durchgeführt am 8. Mai 2019				
Abstimmung mit städtis	schen Gesellschaften	Nein 🗆	Ja 🛭	\boxtimes	abgestimmt mit Stadtwerke Karlsruhe GmbH			

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die oben genannte Baumaßnahme ist Teil des Sanierungsgebietes ASP Durlach-Aue. Die Fahrbahn in der Westmarkstraße befindet sich in einem schlechten Zustand. Da der Straßenzug aufgewertet werden soll, ist eine komplette Sanierung in Verbindung mit der Umgestaltung des Straßenquerschnittes vorgesehen.

Statt diesen wie bisher in beidseitige Gehwege und Asphaltfahrbahn zu unterteilen, ist zukünftig die Gestaltung in Form einer gemeinsam genutzten Mischfläche in Pflasterbauweise vorgesehen. Im Zuge der Maßnahme wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Die vorgesehene Sanierungsmaßnahme erstreckt sich auf einer Länge von circa 260 m und umfasst einen Baubereich von circa 2 700 m².

Von Seiten der Stadtwerke werden zeitgleich die Wasser- und Gasleitung erneuert sowie in Teilbereichen die Stromversorgung unterirdisch verlegt. Dieser Anteil ist jedoch nicht Bestandteil der Vergabe.

Projektvorstellung

Bauausschuss am 17. Juni 2020

Hauptausschuss am 23. Juni 2020

Ausschreibung nach VOB

Art der Vergabe	öffentlich
Ende Zuschlagsfrist	30.04.2021
Anzahl interessierter Firmen	21
Anzahl eingereichter Angebote	4

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Prozent
1.	Fa. Eurovia Teerbau GmbH, Renningen davon Anteil Stadt	794.741 Euro 507.889 Euro	100 %
2.	Fa. B	815.027 Euro	103 %
3.	Fa. C	856.800 Euro	108 %
4.	Fa. D	861.949 Euro	109 %

Bauzeit: Mai bis Dezember 2021

Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Renningen. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Renningen hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

Kostenvergleich

Kostenberechnung	555.000 Euro		
Angebot Firma Eurovia Teerbau GmbH, Renningen	507.889 Euro		
Minderkosten	47.111 Euro		

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel stehen bei Projekt 7.661220 -Sanierungsgebiet Durlach-Aue- zur Verfügung.

Das Projekt wird als Sanierungsmaßnahme vom Land mit etwa 405.000 Euro gefördert.